



Mag.^a Alexandra Peischer
A-6020 Innsbruck . Claudiastr. 20

Elfchen

Ein Elfchen ist ein Kurzgedicht, das sich aus elf Wörtern in fünf Versen zusammensetzt. In der ersten Verszeile steht ein Wort, in der zweiten zwei Wörter, in der dritten drei, in der vierten vier und die letzte Zeile besteht wieder aus einem Wort. Die Wörter müssen sich nicht reimen!

Ein möglicher Bauplan für ein Elfchen wäre:

1. Zeile: eine Farbe (1 Wort)
2. Zeile: etwas, das diese Farbe hat (2 Wörter)
3. Zeile: dessen genauere Beschreibung/Bestimmung (3 Wörter)
4. Zeile: etwas Ergänzendes
(oder etwas über mich selbst, mit »ich« beginnend) (4 Wörter)
5. Zeile: ein abschließender Gedanke/Einfall (1 Wort)

Beispiele:

Weiß

Die Wolken

Sie ziehen vorbei

Ich zöge gern mit

Fernweh

Schwarz

Die Nacht

Es bleibt still

Ich höre trotzdem zu

Nichts

Selbstverständlich können die Vorgaben/Themen auch variiert werden. Beispielsweise könnte das erste Wort auch einen Ort benennen, einen Gegenstand, ein Gefühl, eine Erinnerung...

Beispiel für ein Elfchen zur eigenen Biographie:

Anfangen

Jeden Tag

Geht's neu los

Das Beste kommt noch

Anfangen!

Quellen:

Klingenberger, Hubert: Lebensmutig. Vergangenes erinnern, Gegenwärtiges entdecken, Künftiges entwerfen. München (Don Bosco) 2003

Werder, Lutz von: erinnern - wiederholen - durcharbeiten. Die eigene Lebensgeschichte kreativ schreiben. 2. Aufl., Berlin/Milow (Schibri-Verlag) 2009